



DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen (djp)

Zehnte djp-Ausschreibung: Einsendeschluss 15. Juli

Bekanntgabe der Finalisten 15. September - Große Preisverleihung 29. September
Hochrangige Juroren aus Deutschland, Österreich, Schweiz - 30.000 Euro Preisgeld

Frankfurt/Main, 28. Juni 2016 - Der DEUTSCHE JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen (djp) wird 2016 zum zehnten Mal verliehen. Bis zum **15. Juli** können preiswürdige Artikel aus deutschsprachigen Print- und Online-Medien von den Autoren eingereicht oder von Lesern empfohlen werden. Zugelassen sind alle journalistischen Textgattungen, von Kommentar und Glosse über Exklusivmeldungen, ausführliche Reportagen und Analysen bis zu Titelgeschichten, Serien und Interviews. Bewerbungen und Empfehlungen können online auf www.djp.de eingegeben werden. Wer einen Beitrag empfiehlt, den die Jury nominiert, erhält zwei Ehrenkarten für die große **Preisverleihung am 29. September in Frankfurt am Main.**

Seit 2007 prämiert der djp jährlich herausragende journalistische Arbeiten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, die sich mit Themen rund um das Wirtschaftsgeschehen befassen. Damit würdigen zur Zeit sechs Unternehmen aus verschiedenen Branchen als djp-Partner die Bedeutung, die ein engagierter und qualifizierter Journalismus für das Verständnis der Strukturen und Entwicklungen in der Wirtschafts- und Finanzwelt hat: **Clariant, Deutsche Asset Management, GLS Group, Pictet & Cie, Randstad** und die **Targobank**. Mit ihrer Unterstützung lobt der Veranstalter „The Early Editors Club“ (TEEC) Themenpreise für die Gebiete **Bildung & Arbeit, Innovation & Nachhaltigkeit, Mobilität & Logistik, Bank & Versicherung** sowie **Vermögensverwaltung** aus. Darüber hinaus schreibt der TEEC den **djp Offenes Thema** aus, der Beiträge über andere Wirtschaftsbereiche erfasst.

Das Gesamtpreisgeld beträgt **30.000 Euro**. Für jedes der sechs Themengebiete sind 5.000 Euro ausgelobt: 2.500 Euro für den Preisträger und je 500 Euro für bis zu fünf weitere Nominierte. Ein Fünftel dieser Preisgelder fließt gemeinnützigen Zwecken zu: Die Preisträger und Nominierten erhalten neben der persönlichen Prämie das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die die djp-Partner daraufhin mit einer Spende unterstützen. Seit der ersten Ausschreibung sind auf diese Weise insgesamt **103.000 Euro an wohltätige Zwecke** geflossen.

Preisverleihung und djp-Party am 29. September in Frankfurt

Zur Bekanntgabe der Preisträger findet am Donnerstag, den 29. September, in Frankfurt am Main „die journalistenparty“ statt, zu der wieder mehr als 200 Gäste erwartet werden. Eintrittskarten für das jährliche Top-Treffen der deutschsprachigen Wirtschaftspresse können online auf www.djp.de bestellt werden. Journalisten haben freien Eintritt, für Wirtschaftsvertreter gilt ein **Frühbucherrabatt bei Kartenbestellung bis zum 15. August**.

Hochrangige Jury - anonymisiertes Auswahlverfahren

Der rund 50-köpfigen djp-Jury gehören **Herausgeber, Chefredakteure und Ressortleiter** der führenden Wirtschaftsmedien aus Deutschland, der Schweiz und Österreich an. Seitens der Wirtschaft und Wissenschaft engagieren sich neben je einem Vertreter jedes djp-Partners führende Repräsentanten von Verbänden, Unternehmen und Hochschulen in den einzelnen Themen-Jurys. Die Juroren erhalten alle Wettbewerbsbeiträge in anonymisierter Form. Je Themengebiet nominieren sie bis zu sechs Artikel, und zwar drei aus der Kategorie tagesaktuelle Medien und drei aus periodischen Medien. Aus diesen sechs Beiträgen prämiieren sie einen mit dem djp.

Die Juryentscheidungen werden schrittweise veröffentlicht. Am 15. September werden zunächst die Namen der Journalisten bekannt gegeben, die es mit mindestens einem Beitrag in die Finalrunde geschafft haben. Ab dem 22. September sind auf www.djp.de diejenigen Artikel einsehbar, die die Jury für den djp nominiert. 2015 nahmen 358 Journalisten aus 82 Medien am Wettbewerb teil. Gefördert wird der djp von news aktuell, Frankfurt Main Finance, rmtv und der K&K Verlagsanstalt.

„The Early Editors Club“ (TEEC), der Veranstalter des djp, ist ein Netzwerk für Journalisten und Wirtschaftsvertreter zum Informationsaustausch und zur Förderung des Qualitätsjournalismus. Regelmäßig finden Frühstückstreffen in Frankfurt und anderen Städten statt. Über die TEEC-Webseite können Journalisten Presseanfragen simultan an mehrere der angeschlossenen Unternehmen und Experten richten, die ihrerseits aktuelle Statements im Netzwerk verbreiten.

Medienkontakt: Volker Northoff, The Early Editors Club (TEEC), Frankfurt/Main

Telefon: 069 / 40 89 80-00, Telefax: 069 / 40 89 80-10, E-Mail: info@djp.de

Förderer des djp:

na•news aktuell
Ein Unternehmen der dpa-Gruppe



K&K VERLAGSANSTALT